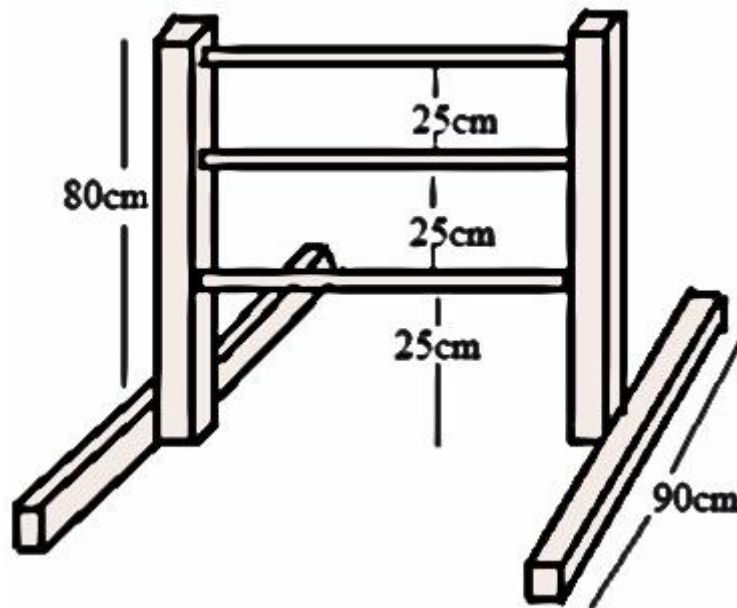




Leiter-Golf



Das Material:

- Leitergestell
- 3 Bolas aus Kugeln die durch Schnüre verbunden sind

Der Ablauf

Ein Spieler erhält drei Bolas und versucht diese, aus einer vorher festgelegten Distanz, so in Richtung der Leiter zu werfen, dass diese über den Sprossen hängen bleiben. Für die oberste Sprosse gibt es 3 Punkte, die mittlere Sprosse 2 Punkte und die unterste Sprosse 1 Punkt.

Es sind pro Wurfssalve also maximal 9 Punkte möglich.



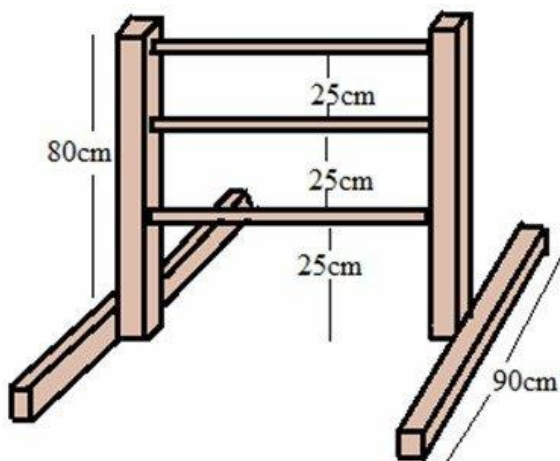
Die Leitergolf Bauanleitung

Die Leiter bauen

Damit das Holz nicht reißt, werden zuerst alle Schraublöcher vorgebohrt. Die beiden 90cm langen Hölzer ergeben die Fußleisten der Leiter. Hier werden jeweils zwei Löcher gebohrt, und zwar das erste Loch 44cm und das zweite Loch 46,8cm von der Außenkante entfernt. Der Abstand zu der Ober- und der Unterkante beträgt jeweils 1,3cm.

Die beiden 80cm langen Hölzer werden die senkrechten Stangen der Leiter. Sie werden mit jeweils fünf Bohrlöchern versehen. Zwei Bohrlöcher werden nebeneinander mit jeweils 1,3cm Abstand zu den Kanten gearbeitet. Die übrigen drei Bohrlöcher werden für die Verbindung mit den Sprossen benötigt und mittig platziert. Die Sprossen befinden sich in einer Höhe von 25cm, 50cm und 75cm, gemessen ab dem Boden.

Zuletzt werden die Rundstäbe an den Seiten mittig mit einem Bohrloch versehen. Anschließend kann die Leiter verschraubt werden.



Die Bolas bauen

Die Boals sind die Wurfgeräte, die beim Leitergolf geworfen werden. Eine Bola besteht aus zwei Holzkugeln oder Golfbällen, die mit einem Seil verbunden sind. Für das Leitergolf werden die Bohrungen in den Kugeln auf einer Seite etwa 2cm tief etwas vergrößert. Anschließend wird ein Seil durch die Kugeln gefädelt und an den Enden fest verknotet. Durch einen Zug am Seil setzt sich der Knoten in das vergrößerte Loch und das Seil ist sicher fixiert. Wer auf Nummer sicher gehen will, kann das Seil jedoch zusätzlich noch mit Heißkleber fixieren.

